



Medieninformation | Reutte, 07.12.2022

Vollversammlung mit Neuwahlen beim TVB Naturparkregion Reutte

Am Mittwoch, dem 07. Dezember 2022, fand die Vollversammlung des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte in der Arena der Burgenwelt Ehrenberg statt. Neben den allgemeinen Tagesordnungspunkten war die Neuwahl des Aufsichtsrates, des Vorstandes und des Obmannes das bestimmende Thema des Abends.

Bereits zwei Stunden vor dem offiziellen Beginn der Vollversammlung trafen sich viele Mitglieder, um gemeinsam Lumagica Ehrenberg, das neue Winterhighlight der Region, zu besichtigen. Im Anschluss empfing Obmann Hermann Ruepp alle Anwesenden zur Vollversammlung in der Arena Ehrenberg. Die folgenden Tagesordnungspunkte umfassten Berichte über laufende Projekte, Zahlen, Veranstaltungen, Kooperationen und Neuerungen im vergangenen Jahr.

Positive Zahlen und Aufbruchstimmung nach Corona

So konnte der Baukostenzuschuss von einer Million Euro für die Alpentherme Ehrenberg, wie auch der Kredit für die Beteiligung an der Bergwelt Hahnenkamm, mittlerweile abbezahlt werden. Bei den Gästeankünften konnte im Jahr 2022 ein Anstieg von über 43%, bei den Nächtigungen gar von über 45% im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Die Zahlen sind damit zwar noch nicht ganz auf Vorkrisenniveau, nähern sich aber bereits stark an.

Mit dem Wegfall vieler coronabedingter Einschränkungen war im vergangenen Jahr sogar die Durchführung zahlreicher Veranstaltungen wieder möglich. Neben der Tiroler Lech Tour, dem Familienradtag und sämtlicher Bergherbst-Veranstaltungen wurden die Eröffnungen des Lechradweges und der neuen Josef-Dreier-Brücke mit kleinen Festakten – das zehnjährige Jubiläum des Lechweges sogar mit einem ganztägigen Wanderausflug – den Anlässen entsprechend zelebriert. Dazu wird Ehrenberg seit 25. November von Lumagica in einen magischen Lichterpark verwandelt.

Bemerkenswerte Entwicklung seit der Jahrtausendwende

Präsentiert wurde im Anschluss ein gleichermaßen bildgewaltiger wie spektakulärer Videoclip, der einen umfassenden Einblick in die Meilensteine des Tourismusverbandes seit der Jahrtausendwende bot. Der Spannungsbogen wurde dabei perfekt über die vergangenen zwei Jahrzehnte gespannt: Vom verhinderten Abriss der Klause und den ersten Restaurierungsarbeiten an der Burgruine über die Ritterspiele bis zur Eröffnung der highline179. Die Rettung der Bergwelt Hahnenkamm mit der Beteiligung des TVB als größtem Anteilseigner, sowie die folgende Weiterentwicklung als stiller Teilhaber wurden ebenso thematisiert. Teil des Clips war auch die Entwicklung des Lechweges, sowie aktuelle Projekte wie der Lechradweg, das außerfernweite Kooperationsprojekt gravel.tirol und der Lichterpark Lumagica. Ein wesentlicher Meilenstein der letzten Jahre war dazu der Markenentwicklungsprozess im Jahr 2016, dessen Ergebnis sogar mit dem European Design-Award in Porto ausgezeichnet wurde.

„Egal ob der Tiroler Ball in Wien, die Marken-Präsentation in der Wirtschaftskammer oder die drei Mal, als wir den Touristica Award gewonnen haben – das sind prägende und schöne Momente und da kannst du nachher sagen: Das war jetzt etwas, das die Region weitergebracht hat“, zeigt sich Obmann Hermann Ruepp im Clip zufrieden.

Tourismusverband
Naturparkregion Reutte

Untermarkt 34
A-6600 Reutte

T +43 5672 62 336
F +43 5672 62 336-40
info@reutte.com

www.reutte.com



Entlastung der bisherigen und Wahl der neuen Führungsriege

Der Vollversammlung wurde im Anschluss gemäß Tiroler Tourismusgesetz der jährliche Tätigkeitsbericht des Aufsichtsratsvorsitzenden DI Armin Walch, sowie das Ergebnis der Abschlussprüfung 2021 präsentiert, woraus eine einstimmige Genehmigung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates durch die Vollversammlung resultierte.

Bevor mit der Neuwahl des Aufsichtsrates das bestimmende Thema des Abends auf dem Programm stand, wurde Armin Walch, der sich seit 35 Jahren in führender Rolle mit für die Geschicke des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte verantwortlich gezeigt und die Entwicklung der Region somit maßgeblich mitgeprägt hat, gebührend für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit gewürdigt.

Die anschließende Wahl der Mitglieder des neuen Aufsichtsrates brachte folgendes Ergebnis:

- **Trs** Alexander (SG 1)
- **Speckbacher** Andrea (SG 1)
- **Ruepp** Thomas (SG 1)
- **Foidl-Schneider** Victoria (SG 2)
- **Osler** Andreas (SG 2)
- **Rudigier** Markus (SG 2)
- **Ruepp** Hermann (SG 3)
- **Saletz** Markus (SG 3)
- **Paulweber** Annelies (SG 3)

(*SG -> Stimmgruppe)

Aus den Reihen dieses neuen Aufsichtsrates wurde dann in Folge der neue dreiköpfige Vorstand gewählt. Dabei wurde Hermann Ruepp erneut zum Obmann und Markus Saletz zu seinem ersten Stellvertreter gewählt. Komplettiert wird der Vorstand durch den neuen zweiten Stellvertreter Thomas Ruepp. Die Wahl zur neuen Aufsichtsratsvorsitzenden fiel auf Andrea Speckbacher. Die drei frei gewordenen Aufsichtsratssitze wurden mit Richard Alber, Simon Lingscheidt und Josef Socher nachbesetzt, dazu kommen die vom „Planungsverband 2“ bereits nach der Gemeinderatswahl bestellten Vertreter BM Günter Salchner und BM Hanspeter Wagner. Die Führung des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte setzt sich für die kommenden fünf Jahre somit nun folgendermaßen zusammen:

Vorstand

- **Ruepp** Hermann (SG 3) [Obmann]
- **Saletz** Markus (SG 3) [Erster Stellvertreter]
- **Ruepp** Thomas (SG 1) [Zweiter Stellvertreter]

Aufsichtsrat:

- **Speckbacher** Andrea (SG 1) [Aufsichtsratsvorsitzende]
- **Trs** Alexander (SG 1) [Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender]
- **Alber** Richard (SG 1)
- **Foidl-Schneider** Victoria (SG 2)
- **Osler** Andreas (SG 2)
- **Rudigier** Markus (SG 2)
- **Paulweber** Annelies (SG 3)
- **Lingscheidt** Simon (SG 3)
- **Socher** Josef (SG 3)
- **Salchner** Günter („Planungsverband 2“)
- **Wagner** Hanspeter („Planungsverband 2“)

Der neue Vorstand, der neue Aufsichtsrat und auch die Mitarbeiter des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte werden laut Armin Walch in den nächsten Jahren jedenfalls eine gut gefüllte Kassa vorfinden und damit viele vernünftige touristische Projekte für die Region umsetzen können.